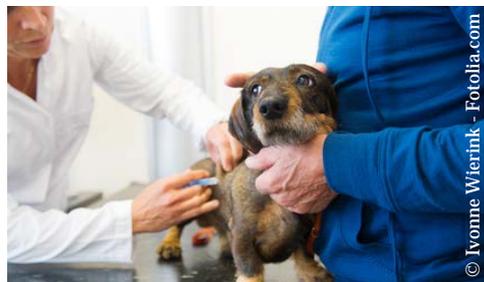


## **Impfungen – Fluch oder Segen?**

### **Was Hundehalter über moderne Impfstoffe wissen sollten**

Impfbefürworter haben es hierzulande nicht leicht: Sie stehen einer immer größeren Anzahl von Impfskeptikern gegenüber. Durch die jüngste Masernwelle in Berlin hat sich das Blatt ein wenig gewendet – Experten sind sich einig, dass die bereits besiegt geglaubten Masern ohne die zunehmende Impfmüdigkeit keine Chance gehabt hätte. Doch was bedeutet das für Hundehalter? Jede Menge! Denn auch unter Tierbesitzern sind Impfgegner weit verbreitet. Sie kritisieren besonders die Impfhäufigkeit. Neue Erkenntnisse aus der Impfpraxis belegen, dass sie damit nicht ganz unrecht haben.



**Die gute Nachricht vorweg:** Hunde müssen nicht mehr jährlich gegen alle möglichen Krankheiten geimpft werden, da heute meist abgeschwächte Lebendimpfstoffe verwendet werden, die eine längere Immunität als die früheren Totimpfstoffe erzeugen. Manche Impfstoffhersteller haben ihre Empfehlung zum Impfintervall bereits auf drei Jahre erweitert. Dies gilt allerdings nicht für alle Impfstoffe – die Leptospirose-Impfung etwa schützt nur ein Jahr.

**Was Impfgegner noch kritisieren:** Auch die Notwendigkeit bestimmter Impfungen wird immer mehr infrage gestellt. Je nach Krankheit aus unterschiedlichen Gründen: Entweder, weil die Impfungen keinen hinreichenden

Schutz bieten (Zwingerhusten, Leptospirose), aufgrund häufig auftretender Impfreaktionen (Borreliose) oder weil es bei uns keine unmittelbare Infektionsgefahr mehr gibt (Tollwut). Wenn Tiere mit ins Ausland genommen werden, ist die Tollwutimpfung aber immer Pflicht.

#### **Neue Impfeempfehlungen:**

2013 hat die Ständige Impfkommission Vet. ihre Impfeempfehlungen aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse aktualisiert. Seitdem wird zwischen Pflicht- (Staupe, HCC, Parvovirose, Leptospirose und Tollwut) und Wahlimpfungen (Zwingerhusten, Borreliose, Leishmaniose) unterschieden. Ein rollierendes Impfschema für ausgewachsene Hunde mit Grundimmunisierung sowie ohne besonderes Infektionsrisiko könnte demnach so aussehen:

1. Jahr: HCC, Staupe, Parvovirose, Leptospirose
2. Jahr: Leptospirose
3. Jahr: Leptospirose, Tollwut
4. Jahr: HCC, Staupe, Parvovirose, Leptospirose

Unter bestimmten Umständen, etwa wenn das Tier besonders gefährdet ist (Zwingerhusten im Tierheim), werden zusätzlich Wahlimpfstoffe empfohlen.

#### **Was Sie zudem beachten sollten:**

Ein völlig risikofreier Impfstoff existiert nicht. Dennoch ist der Nutzen bestimmter Impfungen sicherlich größer als das damit verbundene Risiko. Denn: Die meisten Hunde stecken Impfungen gut weg, Impfreaktionen sind eher selten. Mit einem individuellen Impfschema, das die Lebenssituation Ihres Hundes und das Motto „So oft wie nötig, so wenig wie möglich“ berücksichtigt, reduzieren Sie das Risiko unerwünschter Impfreaktionen zusätzlich.



## **Wenn Pepper sprechen könnte...**

*Thema heute:  
Ohje, die Katze fährt mit*

Hey Leute, kennt ihr eigentlich schon meine Mitbewohnerin? Nein? Dann wird's aber höchste Zeit! Denn Cookie, so heißt die Maine-Coon-Dame, spielt in meinem Leben eine ganz besondere Rolle: Sie ist nämlich die Einzige, der ich mit meiner Zunge die Ohren putzen darf! Alle anderen halten da irgendwie nicht so viel davon. Seltsam ...

Jedenfalls freue ich mich immer tierisch, wenn ich Cookie in der Küche, im Garten oder beim Spazierengehen begegne. Es gibt eigentlich nur einen Ort, an dem ich sie gar nicht sehen will – und zwar im Auto. Denn das passiert in der Regel nur einmal im Jahr: wenn wir gemeinsam zum Impfen in die Tierarztpraxis fahren.

Dass ich dort dann auf einen Tisch stehen muss, meine Lefzen angehoben werden und die mir was in den Hintern stecken – okay. Aber diese Spritze kann ich echt nicht leiden!

Obwohl, in letzter Zeit geht's eigentlich. Denn kurz bevor sie mich piksen, hält mir eine nette junge Dame eine Schale mit total leckerem Futter hin. Da kann ein Beagle natürlich nicht widerstehen! Und vor lauter Kauen spüre ich den Piks dann fast gar nicht. Irgendwie ziemlich schlau, diese Menschen ...  
Euer Pepper